

Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1963)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397942>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und zu unwürdig gewesen. Zum erstenmal wird sie 1508 genannt. Aus den Visitationsprotokollen erfährt man zum Baulichen nichts. Nur der Unterbau des Turmes gehört zum ältesten Bestand.

Die jetzige Luzienkirche ist aus einem Guß und von italienischem Gehabe. Darin ist besonders kräftig der Stuck, der vor allem im Chorgewölbe zu fast vollplastischen Formen anschwillt. Jener Fruchtkranz, der das Chorgewölbe gegen Osten abschließt, ist sogar mit einem dunklen Grund versehen, damit die Formen umso kräftiger hervortreten. Vielleicht muß man den Autor im Umkreis der Broggio suchen, die in Muldain nachgewiesenermaßen gearbeitet und Verwandtes in Sta. Domenica geschaffen haben. Die Malereien überziehen alles mit starken Farben, selbst die Pilaster sind in eigenwilliger Art marmoriert. Das ganze Gewölbe ist bemalt, im Chor mit Szenen aus dem Leben des Kirchenpatrones. Besonders interessant sind die Medaillons an den Schiffswänden, die wie die Felder in der Leibung des Chorbogens phantasiereiche, allegorische Darstellungen wohl der Tugenden des heiligen Luzius darstellen. Vielfach wurden Stifternamen beigeschrieben. Die lateinischen Sprüche dazu stammen aus verschiedenen Quellen, u. a. auch aus antiken Autoren. A.W.

Chronik

Von Carl Eggerling

JANUAR

1. Der bisher in Zürich tätige Internist Dr. med. Friedr. Planta nimmt mit Beginn des Jahres seine Tätigkeit als Mitarbeiter und internistischer Berater im Krankenhaus Thusis auf. Gleichzeitig wird er halbamtlicher Chefarzt der neugeschaffenen medizinischen Abteilung des Kreuzspitals Chur.

Als Nachfolger des zum Regierungsrat gewählten Nationalrates Hans Stiffler wird Oscar Mayer, Chur, bisher 1. Stellvertreter auf der sozialdemokratischen Liste, als gewählt erklärt.

Das Regierungspräsidium übernimmt für 1963 Dr. Gion Willi, während Dr. E. Huonder als Vizepräsident nachrückt.

An der «Neuen Bündner Zeitung» tritt Richard Haller ins Redaktionskollegium ein.

Fürsprech Padrutt Cadisch tritt als Chef der Postcheckabteilung bei der Generaldirektion PTT zurück. In die Dienste der PTT trat er 1928 und wurde Chef der Abteilung im Jahre 1947.

4. In Chur bestreitet das Klaviertrio von der Goltz das 4. Abonnementskonzert des Konzertvereins mit Werken von Ravel, Beethoven und Brahms. In Maienfeld stirbt Dr. Andreas Kuoni im hohen Alter von 92 Jahren. Mit ihm sinkt eine markante Persönlichkeit von Gemeinde und Kreis Maienfeld ins Grab. (NBZ 5. Jan., BT 8. Jan.)

- Der Bundesrat wählt in die Prüfungskommission für die eidg. zahnärztliche Fachprüfung Prof. Dr. Andrea Prader, Davos.
5. An der Universität Bern promoviert Jürg Prader von Davos zum Dr. med.
 8. Am Piz Nair löst sich im Andreas-Couloir eine Lawine, welche fünf Personen einer Partie französischer Skifahrer verschüttet. Drei Touristen können lebend geborgen werden, einer stirbt auf dem Transport ins Spital und ein weiteres Opfer kann nur tot geborgen werden.
 10. Der englische Thronfolger Charles Eduard trifft in Tarasp ein, um dort seine ersten Skistunden zu nehmen.
Als Lehrer an die Gewerbeschule Chur wählt der Gewerbeschulrat Robert Bättig, Elektrotechniker, und Ulrich Patzen, Tiefbautechniker, beide in Chur.
 12. Der Gemeindepräsident von Küblis, Hans Peter Calonder, Angestellter der Bündner Kraftwerke, stirbt plötzlich im Alter von 65 Jahren an einem Herzinfarkt.
 13. Der sehr strenge Winter hält unvermindert an. Das Thermometer an der RhB-Station Bever registriert in der Nacht auf heute 33,5^o Kälte.
 19. Über das Wochenende hält der Bündner Kantonal-Patentjäger-Verein seine Delegiertenversammlung unter dem Präsidium von O. Largiadèr in Maienfeld ab, verbunden mit Jubiläumsversammlung zum 50. Jahrestag der Gründung. Die Festansprache hält Dr. Josias Grass, Chur.
 21. Der Stiftungsrat der Evangelischen Gedächtnisstiftung nimmt den Rücktritt von Dr. Heinrich Ludwig, Schiers, an. Dr. Ludwig wirkte 11 Jahre lang als Präsident. Einstimmig wählt der Rat als Nachfolger Pfarrer Conradin Guyan, Klosters. Landammann A. Fluor, der dem Stiftungsrat seit seiner Gründung angehörte, tritt ebenfalls zurück und wird durch Pfarrer Martin Flury, Luzein, ersetzt.
 23. Im Schoße der NFGG spricht Prof. Dr. R. Florin, Chur, über das Thema «Aus der Physik der radioaktiven Strahlung».
Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Stück «Kennen Sie die Milchstraße?», einer Komödie von Karl Wittlinger.
 25. Im Stadttheater Chur gibt César Keiser ein Gastspiel mit seinem Solo-Programm.
Im Schoße des SIA und des Rheinverbandes spricht Nationalrat B. Bürgi, St. Gallen, über «Die schweizerische Binnenschifffahrt mit oder ohne Ostschweiz».
 28. Das Carmirelli-Quartett gibt im Rathaus Davos ein von der Kunstgesellschaft Davos organisiertes Konzert mit Werken von Haydn, Beethoven und Schubert.
 29. Im Schoße des HAGG referiert Dr. Chr. Padrutt, Jenins, über das Thema «Bündner Baumeister in Bayern».